

## Frage zu Projekt:

Vermögenssurvey

---

## Thema der Frage:

Soziodemographie

## Konstrukt:

Kontoguthaben

## Fragetext:

Wie hoch ist das Guthaben auf diesem Konto/diesen Konten derzeit insgesamt?

## Instruktionen:

Int.: Guthaben neun-stellig eintragen

Falls "weiß nicht" geantwortet:

Warum wissen Sie das nicht? Wären Sie im richtigen Interview bereit, hier in Ihren Unterlagen nachzuschauen?

## Antwortkategorien:

Derzeitiges Guthaben in €ca. \_ \_ \_ \_ \_

*Weiß nicht*

*Keine Angabe*

## Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing.

## Befund zur Frage:

Die folgende Auflistung enthält die Antworten der Testpersonen auf Frage 17:

■22 000 Euro (ID 1)

- 2000 Euro (ID 2)
- Weiß nicht (ID 3)
- 14 000 Euro (ID 4)
- Filter (ID 5)
- 60 000 Euro (ID 6)
- 3500 Euro (ID 7)
- 2300 Euro (ID 8)
- Keine Angabe (ID 9)
- Vielleicht 60 000 Euro (ID 10)
- Keine Angabe (ID 11)
- 5000 Euro (ID 12)
- 6000 Euro (ID 13)
- Filter (ID 14)
- Filter (ID 15)

Von den neun Testpersonen, die hier einen Wert nennen, wird ihre Angabe ganz überwiegend als sehr genau oder ziemlich genau eingestuft. Zwei Testpersonen können nur eine grobe Schätzung abgeben:

- *"Weil ich keinen so richtigen Überblick habe."* (ID 2)
- *"Weiß nicht, interessiert mich nicht."* (ID 10)

Beide Testpersonen würden im richtigen Interview in den Unterlagen nachsehen.

ID 3 kann hier keinen Wert nennen:

*"Da müsste ich jetzt wirklich nachschauen. Ich weiß das nicht, weil das so vielerlei ist und ich das jetzt zusammenzählen müsste, was da genau drunter fallen würde."*

Zwei Testpersonen (ID 9 und ID 11) nennen ohne Angabe von Gründen keinen Wert.

## Empfehlungen:

Für den Interviewer sollte klar erkennbar sein, wann er Singular und wann er Plural verwenden soll. Evtl. hier die Formulierung "...auf diesem Konto" streichen; da in der Vorfrage nur von "Konten" die Rede ist.